

An die Presse in
Oldenburg und Umland

Pressemitteilung

15. Oktober 2004

ECE-Shoppingcenter im Schloßareal Oldenburgs Einleitung eines Bürgerbegehrens

Die Bürgerinitiative gegen Stadtzerstörung hat heute um 11 h die Einleitung eines Bürgerbegehrens „Schloßareal Oldenburg“ bei der Stadt Oldenburg angezeigt. Dem innenstadtbildprägenden und sensiblen Gebiet neben dem Schloß droht im Jahre 2008 durch ein großflächiges Shopping-Center der ECE-Projektmanagementgesellschaft aus Hamburg eine überdimensionale Entstellung.

Durch das Bürgerbegehren soll ein Bürgerentscheid über die Frage herbeigeführt werden, ob eine Entscheidung hinsichtlich Verkauf und Gestaltung des Areals erst nach einem städtebaulichen Wettbewerb der Stadt entschieden werden soll, bei dem eine dem Charakter und Charme der Oldenburger Innenstadt angemessenere Lösung gefunden werden soll als der Bau einer ECE-Einkaufsmall mit 15 000 qm Verkaufsfläche.

Der von der ECE versprochene Wettbewerb geht nicht wesentlich über eine Fassadengestaltung hinaus und kann die Forderung der Bürgerinitiative nicht erfüllen, da die für eine Einkaufs-Mall erforderliche Dimension jedes der Oldenburger Innenstadt angemessene Maß sprengen würde.

Die Unterschriftenlisten werden ab Sonnabend, den 16. Oktober 2004 in Oldenburger Geschäften und Gaststätten ausliegen.

Weitere Informationen erfolgen ab Montag, den 19.10. laufend über die Internetseite der Initiative: www.buergerbegehren-ol.de
oder Infodienst: info@buergerbegehren-ol.de
oder Infotelefon: 0441 – 36 14 15 14.

Finanzielle Unterstützung der Arbeit der Bürgerinitiative über Konto: 33 33 95 00, Shenja Schillgalis/BI gegen Stadtzerstörung, Verwendungszweck: Bürgerbegehren, bei der Raiffeisenbank Oldenburg eG, BLZ 280 602 28.

Walter Lück
(Sprecher)

Shenja Schillgalis
(Sprecherin)

Kleine Notiz am Rande: Während der Übergabe der Einleitungsanzeige erklang vom Glockenspiel am Oldenburger Rathaus die alte Hymne „Heil dir o Oldenburg“.